

Deutsche Firma hilft Buch bei Lecksuche

GR Otmar König kritisiert Auftragsvergabe



Laut Bgm. Otto Mauracher half die deutsche Firma bereits anderen Gemeinden bei der Lecksuche. Foto: Archiv

BUCH (pet). Nachdem die Gemeinde die Bevölkerung zur Lecksuche im Wasserleitungsnetz aufgerufen hatte, wurden bereits einige undichte Stellen in Buch gefunden. Nun hat der GR in der jüngsten Sitzung eine deutsche Firma beauftragt, bei der Suche nach weiteren Lecks zu helfen.

Deutsche Firma war Billigstbieter

Insgesamt lagen der Gemeinde drei Angebote vor, die deutsche Firma war Billigstbieter. GR Otmar König (SPÖ) hätte den

Job gern an eine einheimische Firma vergeben.

„Wir haben noch andere Firmen in Tirol, warum wurden die nicht eingeladen?“, kritisierte er das Vergabeverfahren.

„Die Gemeinden Schwaz und Jenbach haben diese Firma schon mehrmals beauftragt“, begründete Bgm. Otto Mauracher.

Eine Woche lang wird nach Lecks gesucht, bereits am Tag nach der jüngsten GR-Sitzung wurde die Firma in die Gemeinde eingeladen.

180.000 Euro für Lärmschutz

Gemeinde Buch legt Grundstein für Verbauung der Bundesstraße



Zuerst wird die Autobahn verbaut, dann bekommt Buch auch einen Lärmschutz entlang der Bundesstraße (Bild).

Foto: Monthaler

BUCH (pet). „Wir sind nicht die Verursacher, aber irgendwo macht jeder Verkehr.“

Bgm. Otto Mauracher sieht zwar eine Reduktion des Verkehrs nach der Einführung von Fahrverboten, trotzdem wird die Gemeinde 180.000 Euro für Lärmschutzwände entlang der Bundesstraße zuschießen.

Damit trägt die Kommune ein Drittel der Gesamtkosten für die Verbauung von Buch, Maurach und Rotholz/St. Margarethen.

Eine Zusage der Gemeinde sei notwendig

gewesen, damit die Landesbaudirektion überhaupt erst zu planen anfangen, erklärte Mauracher in der jüngsten GR-Sitzung.

Am teuersten wird der Lärmschutz in Buch (225.000 Euro Gesamtkosten). Dieser Ortsteil ist, wie Messungen zeigen, auch am stärksten vom Verkehr betroffen. Bereits heuer wird mit dem Bau einer Lärmschutzwand von Wiesing bis Maurach begonnen. Eine diesbezügliche Zusage der Asfinag liegt vor.

2006/07 soll das Projekt Bundesstraße in Angriff genommen werden.

4 Bezirksblatt

Noch keine Jahresrechnung in Buch

BUCH (pet). Noch immer steht in der Gemeinde die Absegnung der Jahresrechnung an. Wie berichtet, wurde diese im März mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ abgelehnt. Die Parteien sind mit der Informationspolitik ihres Bgm. Otto Mauracher nicht zufrieden. Außerdem würde er sich nicht immer an die Tiroler Gemeindeordnung halten, so der Vorwurf. Nun soll ein klärendes Gespräch unter Beiziehung eines Referenten der BH Schwaz helfen, damit die Jahresrechnung in der nächsten Sitzung abgesegnet werden kann.